

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

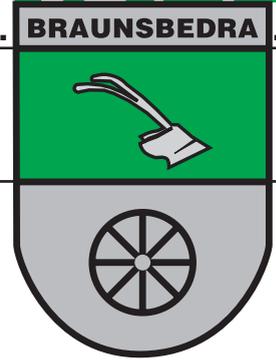
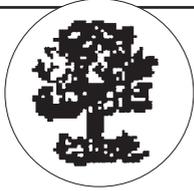
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Kruppa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



**29. Geiseltalseelauf am 3. Oktober
an der Marina Braunsbedra**

Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
 Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
13. November 2024

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist

Dienstag, der
29. Oktober 2024

Annahmeschluss für Anzeigen ist

Montag, der
4. November 2024,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Amtliche Mitteilungen		■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Aus dem Rathaus	Seite 3	■ Geburtstage	Seite 6
		■ Stadtbibliothek	Seite 9
		■ Feuerwehr	Seite 9
		■ Vereine und Verbände	Seite 11
		■ Schulen und Kindergärten	Seite 22

Aus dem Rathaus

„Ausgezeichnete“ Chorleitung Bergmannschor Geiseltal e.V.



Der Chorleiter des Bergmannschor Geiseltal e.V. Ilja Scherdin wurde am 27.08.2024 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und Ministerpräsident Reiner Haseloff würdigten damit sein großes Engagement in vielen Ehrenämtern gleichzeitig. Einmal für die Integrationshilfe für Flüchtlinge, die so leichter in der Gesellschaft Fuß fassen können (wie z.B. Behör- dengänge, Deutschnachhilfe,

etc). Aber auch sein voller Elan bei der Chorleitung des Bergmannschores Geiseltal e.V. wurde geehrt.

Das Bundesverdienstkreuz am Bande ist die höchste Auszeichnung, die in Deutschland verliehen werden kann. Mit der Verleihung wird deutlich, wie wichtig das Ehrenamt für die Gesellschaft und die gesamte Bundesrepublik ist.

Wir gratulieren Herrn Scherdin ganz herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und sind stolz darauf, dass sein Wirken in Braunsbedra dazu beigetragen hat. Wir wünschen Herrn Scherdin alles Gute, viel Gesundheit, weiterhin viel Elan in seinen Ehrenämtern und viele Menschen, die sich an seinem Engagement ein Beispiel nehmen.

*Steffen Schmitz
Bürgermeister*

Pflanzaktionstag am 26. Oktober 2024 für Jedermann im Stadtpark Braunsbedra!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Aktionstag im Stadtpark von Braunsbedra statt. Bei dieser schönen Tradition werden die Bürger der Stadt, Vereine, Gewerbetreibende und die Mitarbeiter der Stadt zusammengebracht und kümmern sich gemeinschaftlich um das Herz unserer Stadt – unseren Stadtpark.

Auch Sie sind gefragt, sich an diesem Tag einzubringen und können sehr gern auch Familienmitglieder, Freunde, Kollegen oder Vereinskameraden mitbringen. Wir freuen uns über jede helfende Hand!

Treffpunkt ist am 26. Oktober 2024 ab 10:00 Uhr im Stadtpark Braunsbedra!

Geplant sind wieder die herbsttypischen Pflegearbeiten wie: Laub harken, Müll einsammeln, Totholz aufschichten, so dass



die Stadttechnik es gut abtransportieren kann (hierzu sind bereits Haufen im Park angelegt), Insektenhotel wieder herrichten wie auch Efeu abschneiden.

Der Höhepunkt an diesem Tag ist die Gestaltung des Pumpenhäuschens durch den Graffiti-Künstler Marcel Bölke in Zusammenarbeit mit dem Jugendclub. Des Weiteren soll eine Bank in der Nähe des Pumpenhäuschens aufgestellt werden, so dass Besucher des Parks sich an dem Kunstwerk

erfreuen können. Arbeitsmaterialien und die Versorgung werden von uns organisiert - angemessene Kleidung und Motivation kommt von Ihnen!

*Steffen Schmitz
Bürgermeister Stadt Braunsbedra*

Weihnachtsmarkt in Braunsbedra auf dem Postplatz - 22.12.24 -



Es soll am 4. Advent – Sonntag, den 22. Dezember 2024 in diesem Jahr wieder einen kleinen gemütlichen Weihnachtsmarkt auf dem Postplatz in Braunsbedra geben.

Sollten Sie mit Ihrem Verein oder als Versorger oder gern

auch als Privatperson mit geeigneten Waren oder Darbietungen für diesen kleinen Markt Interesse zeigen, melden Sie sich bitte bei:

Frau Spieß, Tel.: 034633 40117 oder per E-Mail: spiess@braunbedra.de

Stadtverwaltung Braunsbedra

— Anzeige(n) —

**Mit Aussicht auf HEIMAT.
Ihr nächster Job.**

Kostenlose Jobsuche – print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess – ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

Bekanntmachungen

Bekanntmachung Flughafen Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld 15. Planänderung

- Auslegung des Änderungsplanfeststellungsbeschlusses -

Mit Änderungsbeschluss der Landesdirektion Sachsen vom 12. September 2024, Gz.: 32-0522/1054/126 ist der Plan für die 15. Änderung für den Flughafen Leipzig/Halle, Start- und Landebahn Süd mit Vorfeld gemäß § 17 Satz 1 des Luftverkehrsgesetzes (FStrG) und § 74 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) festgestellt worden.

Der Antragstellerin (Flughafen Leipzig/Halle GmbH) wurden Auflagen erteilt.

In dem Änderungsplanfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig erhobenen Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden.

Da mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen wären, wird die Zustellung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Eine Ausfertigung des Änderungsplanfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 21. Oktober 2024 bis einschließlich 4. November 2024**

in der Stadtverwaltung Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra zu den Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Donnerstag: 08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 08.00 – 12.00 Uhr

zur Einsichtnahme aus.

Im vorgenannten Zeitraum können der Änderungsplanfeststellungsbeschluss und die planfestgestellten Unterlagen auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.ids.sachsen.de/bekanntmachung/> (Infrastruktur - Luftverkehr) sowie im UVP-Portal der Länder unter <https://www.uvp-verbund.de> eingesehen werden.

Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG).

Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig, schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Änderungsplanfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung Klage beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergerverwaltungsgericht, Postfach 44 43, 02634 Bautzen) erhoben werden. Die Klage ist beim Gericht schriftlich zu erheben. Sie kann nach Maßgabe des § 55a der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung (ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung elektronisch erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Sachsen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sind innerhalb einer Frist von zehn Wochen anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, können durch das Gericht zurückgewiesen werden. Der angefochtene Änderungsplanfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden.

Vor dem Obergerverwaltungsgericht müssen sich die Beteiligten, außer im Prozesskostenhilfverfahren, durch Prozessbevollmächtigte vertreten lassen. Welche Bevollmächtigten dafür zugelassen sind, ergibt sich aus § 67 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Die Anfechtungsklage gegen den Änderungsplanfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung nach § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO kann nach Zustellung des Änderungsplanfeststellungsbeschlusses innerhalb eines Monats beim Sächsischen Obergerverwaltungsgericht gestellt werden. Der Antrag ist innerhalb dieser Frist auch zu begründen.

Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, kann der durch den Änderungsplanfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag innerhalb einer Frist von einem Monat stellen.

Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Die Hinweise auf die VwGO und die ERVV (siehe oben Abs. 1) und zur Notwendigkeit der Vertretung (siehe oben Abs. 3) gelten entsprechend.

i. A. der Landesdirektion Sachsen



RAN AN DIE BEILAGEN!

Egal ob Prospekte, Flyer, Broschüren - mit uns kommen Sie gut an!

Fragen Sie uns einfach!

Ihr persönliches Angebot erhalten Sie hier:

beilagen@wittich-herzberg.de

...wir kennen uns damit aus!



Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Braunsbedra sucht ab 01.08.2025 für die **Ausbildung** zum/zur

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

Interessierte Bewerberinnen und Bewerber. Es wird ein Ausbildungsplatz vergeben.

Du suchst eine sinnstiftende Arbeit, bei der du dich für das Gemeinwohl der Stadt, für die Verbesserung der Lebensqualität, Wirtschaftskraft, Kultur, Umwelt und sozialen Strukturen einsetzen kannst?

Dann bewirb dich bei uns!

Das erwartet dich

Als Verwaltungsfachangestellte/r bist du Ansprechpartner/in für ratsuchende Bürgerinnen und Bürger für alle Dienstleistungen der Stadtverwaltung Braunsbedra.

Die Ausbildungsdauer beträgt in der Regel 36 Monate. Es erwarten dich folgende Ausbildungsinhalte:

- Stellung und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes
- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
- Informations- und Kommunikationssysteme
- Kommunikation und Kooperation
- Verwaltungsbetriebswirtschaft
- Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren
- Erwerb von speziellen Kenntnissen

Das bringst du mit

- hohe Motivation, Kontaktfreudigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft in Bezug auf die Ausbildung
- mindestens ein guter Realschulabschluss bzw. gleichwertige oder höherwertige Schulbildung
- mindestens gute Leistungen in Deutsch, mindestens befriedigende Leistungen in Mathematik, Sozialkunde und der ersten Fremdsprache
- Interesse und Verständnis für rechtliche und wirtschaftliche Zusammenhänge
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- Erfahrungen im Umgang mit moderner Informationstechnologie
- Bereitschaft, in der Stadtverwaltung service- und leistungsorientiert für das Gemeinwohl der Stadtgesellschaft mitzuwirken

Das bieten wir

- einen nach Tarifvertrag gut vergüteten Ausbildungsplatz
- eigenständige Azubiprojekte
- flexible Arbeitszeitgestaltung während der praktischen Arbeitszeit im Rahmen der Gleitzeit
- 30 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Jahressonderzahlung, Lernmittelpauschale, Abschlussprämie

- eine betriebliche Altersvorsorge
- vermögenswirksame Leistungen
- Fahrtkostenzuschuss für Besuche von Berufsschule und Studieninstitut

Bewerbungszeitraum

Wir freuen uns auf deine Bewerbung für den Ausbildungsstart zum 01.08.2025. Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen sendest du bitte bis zum 30.11.2024 an die

Stadtverwaltung Braunsbedra

Markt 1

06242 Braunsbedra

Kennwort: „Azubi 2025“

oder per E-Mail (1 Dokument) an: bewerbung@braunsbedra.de

Bei Fragen zur Ausbildung, zu den Zugangsvoraussetzungen sowie zum Ablauf der Ausbildung kannst du dich gern an Frau Böhm, Tel.: 034633 40226, wenden.

Bewerbungsunterlagen

Bitte füge deiner Bewerbung die folgenden Unterlagen bei:

- Bewerbungsschreiben, in welcher du uns deine Motivation für die Bewerbung mitteilst –
WIESO MÖCHTEST DU BEI UNS DEINE AUSBILDUNG STARTEN?
- tabellarischer Lebenslauf
- Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse bzw. des Schulabschlusszeugnisses
- Kopien diverser Beurteilungen, Zertifikate, Praktika-Einschätzungen

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen kann nur erfolgen, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Kosten in Verbindung mit der Bewerbung werden nicht erstattet.

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn du uns deine Bewerbung zukommen lässt, stimmst du der Verarbeitung deiner Daten im Bewerberauswahlverfahren zu. Nähere Hinweise kannst du der Datenschutzerklärung für Stellenbewerbungen der Stadt Braunsbedra unter: [Datenschutz im Personalauswahlverfahren](#) entnehmen.

Steffen Schmitz
Bürgermeister



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Servietten



Bierdeckel



Roll-Up's



Banner



Schirme



Geburtstage



Herzlichen Glückwunsch im Monat November 2024

Braunsbedra

Helga Weber	01.11.1934	90. Geburtstag
Ingrid Niemand	09.11.1934	90. Geburtstag
Olga Gliège	28.11.1934	90. Geburtstag
Elisabeth Nickstat	29.11.1934	90. Geburtstag
Harald Stelmach	08.11.1939	85. Geburtstag
Erika Behrendt	09.11.1939	85. Geburtstag
Christel Planert	06.11.1944	80. Geburtstag
Frank Naumann	16.11.1944	80. Geburtstag
Peter Meyer	25.11.1944	80. Geburtstag
Edelgard Gebhardt	09.11.1949	75. Geburtstag
Karl-Heinz Prietzschk	28.11.1949	75. Geburtstag
Renate Bauer	02.11.1954	70. Geburtstag
Jutta Lenk	05.11.1954	70. Geburtstag
Martina Henschell	13.11.1954	70. Geburtstag
Harald Schöppe	17.11.1954	70. Geburtstag
Sofia Saifutdinov	21.11.1954	70. Geburtstag
Klaus Nakielski	27.11.1954	70. Geburtstag
Bernd Tolksdorf	30.11.1954	70. Geburtstag

Frankleben

Dieter Heinz	22.11.1939	85. Geburtstag
Annerose Meißner	24.11.1939	85. Geburtstag

Bodo Weinreich	04.11.1954	70. Geburtstag
Eveline Joyko	07.11.1954	70. Geburtstag
Martina Veith	26.11.1954	70. Geburtstag

Großkayna

Grete Beyer	12.11.1939	85. Geburtstag
Wolfgang Dietzsch	25.11.1949	75. Geburtstag
Monika Thiele	07.11.1954	70. Geburtstag
Reinhard Schmidt	10.11.1954	70. Geburtstag

Krumpa

Helga Kreide	04.11.1939	85. Geburtstag
Karin Ockernahl	25.11.1944	80. Geburtstag
Klaus Penke	27.11.1944	80. Geburtstag

Roßbach

Ilse Zilinski	24.11.1934	90. Geburtstag
Matthias Wolf	02.11.1954	70. Geburtstag
Fred Bauer	03.11.1954	70. Geburtstag
Hans-Jürgen Rausch	05.11.1954	70. Geburtstag
Gerd Seyffarth	25.11.1954	70. Geburtstag
Detleff Stanelle	28.11.1954	70. Geburtstag



Anzeige(n)

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt

**günstig
online drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!

LW

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Soziales

Landesbildungsministerin Eva Feußner zu Gast in Braunsbedra

Unter dem Motto „Und genau das nennt sich Bildungsstadt!!!“ wurde anlässlich der 10. Jährung des Stadtratsbeschlusses resümiert. Hat sich etwas getan in Sachen Bildung? Und wie soll es weitergehen?

Netzwerkflyer, Schulkindpass, Entwicklungsbögen, Kooperationsverträge zwischen Grundschulen und Kitas, Bewegungskalender, Kita-Sportfest, Gesundheitszug als päd. Arbeitsmaterial, Krabbelgruppe, Offene Kinder- und Jugendarbeit, Zumba, Yoga, Workshops zum Thema Glück, Gesunde Ernährung, Kräuterwanderungen, Yoga, Zumba; Postkarten und Plakatkampagne Gesundheit, und nicht zuletzt ein Sportanhänger - alle Aktionen finanziert über Fördermittel.

Die Liste der Aktionen wird immer länger und doch fehlt es der Bildungsstadt an Akzeptanz besonders bei denjenigen, die vor 10 Jahren den Stadtratsbeschluss dazu gefasst haben.

Die Saalekreis - Dezernentin Anett Hellwig unterstützt die Entwicklung der Bildungsstadt von Beginn an. Sie dankte Bürgermeister Steffen Schmitz im Besonderen und bekräftigte die Leuchtturmfunktion für den Landkreis.



Die Bildungsministerin Eva Feußner betonte in einer spontanen Ansprache die Dringlichkeit der Zusammenarbeit aller am Bildungsprozess Beteiligten unter immer schwieriger werdenden Bedingungen im Land. Initiativen wie die Bildungsstadt helfen vor Ort die Bildungslandschaft und damit die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.

Bildung – ist Initiative, Engagement und ein Herz für die Schwächsten in unserer Gesellschaft. Bildung heißt, diskutieren, revidieren und Neugestalten. Bildung ist das was übrig bleibt, wenn nichts bleibt wie es ist. Bildung heißt miteinander und füreinander. Die Menschen, die diese Werte vertreten, arbeiten seit 10 Jahren ehrenamtlich, ohne Applaus und große Worte, in der Arbeitsgemeinschaft der Bildungsstadt. Ihnen gilt Dank und Respekt für ihre unermüdliche Arbeit.

3. Braunsbedraer Kita-Sportfest

Am Freitag, den 20.09. hieß es zum 3. Mal „Sport frei!“ für alle Vorschulkinder im Stadion der Stadt Braunsbedra. Pünktlich 9.00 Uhr begrüßte Herr Schmitz alle Kinder, Erzieher und Helfer. Zur Erwärmung heizte uns das Zumba-Team der Lessing-Grundschule kräftig ein. Anschließend absolvierten alle Kinder die Stationen im Weitsprung, Weitwurf, 30-m und 400-m-Lauf. Am Ende traten alle Kita's beim Staffellauf gegeneinander an. Danke Herr Rosenbaum für die Bereitstellung der Materialien dafür.

Große Unterstützung hatten wir auch in diesem Jahr wieder durch die Feuerwehr und Polizei und für den Spaß und Freude zwischendurch sorgten die Hüpfburg und die Bewegungsspiele.

Nach dem Mittagessen, welches vom Getränke-Schröter-Team organisiert wurde, fand die Siegerehrung und Verabschiedung auch wieder durch Herrn Schmitz statt. Mit viel Freude und voller Stolz erhielten alle Kinder eine Medaille, Urkunde und Spiele für jede Kita.

Auch in diesem Jahr konnte das Sportfest wieder mit Geldern aus dem Förderprogramm „Gesund und fit durch Kita und Schule“ finanziert werden. So wurden für die Kinder zusätzlich Obst und Getränke zur Verfügung gestellt, sowie die Preise, Medaillen und der Transport mit Bussen finanziert. Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns bei diesem Fest unterstützt und geholfen haben.



Stolz können wir sagen, alle Mühen der Vorbereitung haben sich gelohnt und das Sportfest 2024 war wieder ein voller Erfolg!

Das Team der Mini-AG „Bewegung“

Kinder segeln über Schulhof

Erstmals wurde ein großes Fest für alle Braunsbedraer Kinder und Familien von vielen Braunsbedraern gemeinsam auf die Beine gestellt.

Dafür fand sich ein Vorbereitungsteam bestehend aus Eltern, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen aus Kita, Schule und Bibliothek, Sportlern aus Vereinen und Verwaltungsmitarbeitern zusammen. Zunächst wurde diskutiert ob überhaupt und wenn ja wie ein Familienfest anlässlich des 10-jährigen Jubiläums der Bildungsstadt Braunsbedra gefeiert werden sollte. Nachdem man sich darüber einig war, wurden Verantwortlichkeiten, Rahmenbedingungen und Abläufe festgelegt. Kleine und große Arbeitstreffen und viele Zwischenabsprachen ergaben dann ein immer konkreter werdendes Programm. Die über das Vorbereitungsteam angefragten Vereine, Kitas, Schulen, die Bibliothek und die Feuerwehr, das Kinder- und Jugendzentrum und Mitarbeitende der Stadtverwaltung brachten sich dann für den Festtag mit tollen Ideen ein. So konnten zum Beispiel erstmals Kinder mit einem Segelboot über den Schulhof der Lessing-

Grundschule fahren. Alpakas und Ponys grasten in der Kita Steppke und freuten sich über Streicheleinheiten. Eine Vielzahl an Sport und Spielmöglichkeiten wurde ausprobiert und auch Denksport war angesagt (Schach). Die Kitas übertrafen sich selbst mit tollen Bastel-, Schminke- und Tattoo-Ständen. Wer eine Pause brauchte, genoss den selbst gebackenen Kuchen der Schüler der Sekundarschule mit einer Tasse Kaffee oder einem leckeren selbstgemachte Smoothie der KJUBB-Kids. Auch Freunde des Puppentheaters kamen auf Ihre Kosten. Das Gastspiel „Hase und Igel“ vom Erfreulichen Theater Erfurt beglückte kleine und große Leute. Der Liedermacher Jürgen Denkwitz sorgte inmitten der vielfältigen Angebote für lustige musikalische Einlagen.

Begünstigt durch allerschönstes Spätsommerwetter bleiben hoffentlich allen Gästen und Mitmachenden die schönen Momente lange in Erinnerung.

Juliana Alferi



Stadtbibliothek

Schock in der Morgenstunde - Einbruch in die Stadtbibliothek

Mit Entsetzen stellten wir am Morgen des 20. September fest, dass in der Nacht vom 19.09. zum 20.09.2024 in die Stadtbibliothek eingebrochen wurde.

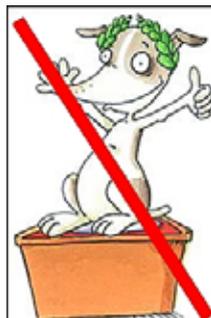


Die Polizei und die Kriminaltechnik nahmen den Vorgang auf. Es stand mit trauriger Gewissheit fest, die Diebe stahlen wertvolle Technik.

Was nun, an diesem Nachmittag sollte das Fest zum Jubiläum „10 Jahre Bildungsstadt“ stattfinden. Das Team der Stadtbibliothek hatte mehrere Stationen vorbereitet, an welchen die Kinder mit iPads programmieren lernen, den Dash steuern und die Kindersoftware „Edurino“ ausprobieren sollten.

Dank unserer Amtsleiterin Frau Eckner und den Kolleginnen der Stadtbibliothek Naumburg bekamen wir kurzfristig 2 Geräte geliehen, die wir einsetzen konnten.

So war unser Programm für diesen Höhepunkt gerettet.



Ein anderes bundesweites Medienprojekt, die Bildung einer Kinder- und Jugendjury zur Bewertung neuer Apps „**Tommi – der Kindersoftwarepreis**“, findet nun leider nicht statt. Nicht nur für die Projektarbeit fehlen uns diese Geräte, sondern auch für Online-Seminare der Mitarbeiterinnen. Bestohlen wurde nicht nur die Stadt Braunsbedra, sondern vor allem die Kinder und Jugendlichen, die nur hier in ihrer Bibliothek die Möglichkeit erhalten neue Technik kennenzulernen und auszuprobieren.

Heike Wust
Leiterin der Stadtbibliothek

STADTBIBLIOTHEK BRAUNSBEDRA
Literaturherbst

Dienstag, 29.10.24, 18 Uhr:
"TRAUTMANNS TÖCHTER - MARTHA" - Gila Freis erzählt
einfühlsam die bewegende Geschichte von Johannes Geburt,
ihrer Kindheit in den Fünfzigern bis in die Gegenwart.

Eintritt frei

Stadtbibliothek Braunsbedra
Goethestraße 33
06242 Braunsbedra

☎ 034633-24911
✉ stadtbibliothek-braunsbedra.de
stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de

Feuerwehr

Das Herz und die Seele der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Braunsbedra, heute möchten wir Ihnen etwas über zwei ganz besondere Mitglieder unserer Wehr berichten. Diese zwei sind sicherlich den meisten von Ihnen gut bekannt, da sie schon über so viele Jahre hinweg Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra sind, sich aber auch darüber hinaus bei fast jeder Gelegenheit für die Stadt engagieren.

Der erste Kamerad ist unser lieber Gunther Dwornikewicz, die gute Seele unserer Wehr. Gunther ist zwar mittlerweile ein Teil der Alters- und Ehrenabteilung und fährt somit keine Einsätze mehr, ist aber dennoch ein wirklich unverzichtbares Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra. Sein



Fachwissen zu den Fahrzeugen und zu all den verschiedenen technischen Geräten in der Feuerwehr, sowie seine Orts- und Menschenkenntnis sind wirklich nicht mit Gold aufzuwiegen. Es gibt kein Problem, dass Gunther nicht irgendwie gelöst bekommt. So steht er unseren Gerätewarten immer mit Rat und Tat zur Seite und hat auch für alle anderen Kameraden immer ein offenes Ohr. Er gibt sein Wissen liebend gern an die nächste Generation weiter und bereichert so die Dienste der Einsatzabteilung, aber auch der Jugendfeuerwehr. Er ist einfach ein Mensch, den man mögen und respektieren muss und diese vielen positiven Eigenschaften haben sich bis über die Ortsgrenzen von Braunsbedra hinaus herumgesprochen. So erhielt unser Gunther am 15.09.2024 von der Innenministerin des Landes Sachsen-Anhalt, Dr. Tamara Zieschang, im Rahmen des landesweiten Tags der Feuerwehr in Quedlinburg die Feuerwehrspange als Auszeichnung für seine jahrzehntelangen hervorragenden Dienste als Feuerwehrmann der Stadt Braunsbedra. Wir alle sind unheimlich stolz Gunther in unserer Mitte zu haben und gratulieren noch einmal von Herzen zu dieser verdienten Auszeichnung.



Nach der Seele, kommen wir nun zum erz der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra und wer könnte das anders sein, als unser Wehrleiter Thomas Schulze. Ähnlich wie ein Herz ist auch Thomas 24 Stunden am Tag einsatzbereit und gewillt jedem einzelnen Menschen in der Stadt Braunsbedra zur Hilfe zu eilen. Sein eigenes Herz schlägt schon viele Jahre lang für die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra und

wann immer es etwas zu tun gibt, egal ob eine Absicherung für den Sportverein, einen Projekttag in der Grundschule oder im Kindergarten oder der dritte Einsatz in Folge, in einer Sonn-

tagnacht – Thomas ist zur Stelle und das mit einem Lächeln im Gesicht. Auch für seine Kameradinnen und Kameraden gibt Thomas zu jeder Zeit alles und hilft, wo er nur kann, deshalb war es uns allen eine Ehre, ihm zu seinem 60. Geburtstag eine kleine Überraschung zu bereiten. Am 24. September wartete auf ihn ein fingierter Einsatz, der sich dann als große Überraschungsparty entpuppte. Gemeinsam ließen wir unseren Wehrleiter hochleben und übermittelten unsere besten Wünsche für die nächsten 60. Jahre.



Wie Sie sehen, ist die Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra eine Truppe, in der man fast sein ganzes Leben mit einer wundervollen Aufgabe und mit einer wunderbaren Gruppe von Menschen verbringen kann. Sehr gerne würden wir auch Sie in unseren Reihen willkommen heißen. Also schauen Sie doch mal bei uns im Gerätehaus vorbei oder informieren Sie sich auf unseren social media Seiten oder unserer Homepage über unsere Feuerwehr.

Herzlichen Glückwunsch an meine Kameraden und Gut Wehr, sagt Carolin Schier.

Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra

Verschiedenes

Umweltkalender 2025 ab Dezember verfügbar

Ab Dezember 2024 werden an verschiedenen Ausgabestellen im Landkreis Saalekreis der Umweltkalender 2025, der Tourenplan mit Abrufkarten 2025 bzw. der Aufkleberbogen vorrätig sein. Je nach Bedarf kann man sich den benötigten Teil zu den jeweiligen Öffnungszeiten der Verteilstellen abholen.

Bei der Abgabe von Sperrmüll am Wertstoffhof sind keine Sperrmüllmarken mehr notwendig. Trotzdem kann weiterhin jeder an die Abfallentsorgung angeschlossene Haushalt / Gewerbe bis zu 5 m³ Sperrmüll je Jahr ohne zusätzliche Gebühren an den Wertstoffhöfen und der Annahmestelle abgeben. Es wird lediglich der bürokratische Aufwand bei der Sperrmüllabgabe reduziert. Alle anderen Regelungen hierzu bleiben bestehen.

Bitte holen Sie sich nur den Umweltkalender, den Tourenplan und / oder den Aufkleberbogen ab, wenn Sie keine digitalen Angebote nutzen bzw. nutzen können.

Insofern Sie keine Möglichkeit haben eine der Verteilstellen auszusuchen, können Sie alternativ dem Umweltamt (Landkreis Saalekreis, Umweltamt, Domplatz 9, 06217 Merseburg) bis zum **05.12.2024** einen ausreichend frankierten A 4 Rückumschlag (1,60 Euro für max. 1x Umweltkalender, Tourenplan + Aufkleberbogen) zusenden. Umweltkalender, Tourenplan und / oder Aufkleberbogen werden Ihnen dann ausschließlich über die Deutsche Post im Inland zugesandt.

Für alle, die keinen Kalender mehr benötigen und die digitalen Angebote nutzen folgende Hinweise:

Die Entsorgungstermine können Sie sich für Ihre Adresse unter Müllabfuhr - Kundenportal (muellabfuhr-deutschland.de) als

ics-Datei auf Ihr Smartphone laden oder als PDF auf einer A4-Seite ansehen, abspeichern und notfalls ausdrucken.

Auf Wunsch erinnert Sie eine App (Android über Google Play Store: Müllabfuhr – Kalender für Abfall und Entsorgung oder Apple / IOS über Apple Store: Müllabfuhr Patrick Hesse) an jeden Entsorgungstermin.

Sperrmüll, Schrott und Elektro- / Elektronikschrott können Sie über die Homepage der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH www.egsaalekreis.de/de/startseite.html anmelden.

An den folgenden Verteilstellen liegen der Umweltkalender 2025, der Tourenplan mit Abrufkarten für 2025 sowie der Aufkleberbogen jeweils separat aus und können ab Dezember abgeholt werden.

- **Wertstoffhöfe in Beuna, Oppin, Querfurt, Teutschenthal**
- **Annahmestelle Merbitz**
- **Bürgerinformationen des Landkreises in Merseburg, Halle, Querfurt**

Braunsbedra

Stadt Braunsbedra, Markt 1

Braunsbedra, Bäckerei Lampe, Hauptstraße 3

OT Frankleben, Bürgerzentrum, Weißenfelder Str. 2 d

OT Krumpa, Ortsbürgermeister, Hauptstraße 37

OT Roßbach, Blumenshop Martina Völkel, Leipziger Straße 28

OT Großkayna, Salon Phönix, Karl-Marx-Straße 22 a

Vereine und Verbände

Modellbauclub Braunsbedra e.V.

Zwischen Kühen, Traktoren und dem Eisenbahnverkehr

Fast schon sportlich rennen sie alle heraus auf die Wiese. Na gut, rennen ist da eher symbolisch gemeint, sind sie doch festgeklebt. Gemeint sind die rund 45 Kühe, welche die neue Anlage Clausnitz des Modellbauclubs Braunsbedra e.V. bereichern. Die neue Modellbahnanlage, welche vor Kurzem erst fertiggestellt wurde, ist landwirtschaftlich geprägt. So zeigen sich auf der einen Seite Traktoren, Mähdrescher und so manche für die Feldarbeit benötigten Geräte, während auf der anderen Seite die landwirtschaftlichen Hallen, Ställe und eben auch die Vielzahl an Tieren zu sehen sind. Neben der LPG-Anlage, welche sich in dem morbiden Charme der Nachwendezeit rund um 1990 zeigt, steht ein doch so typischer Plattenbau nebst Konsum. Einen Kontrast zu den grauen Gebäuden, welche vorbildliche Alltagsspuren aufweisen und bei denen sich auch ein Blick durch die Fenster lohnt, bietet die mit zahlreichen Details und kleinen Geschichten bestückte Landschaft. Zahlreiche Bäume bis hin zu einer Obstwiese bereichern die Anlage. Wer genau hinschaut, kann am Horizont 90 Schafe entdecken, welche auf einer Wiese weiden. Oder die vor den Hauseingängen Himmel und Hölle spielenden Kinder. Beim Blick in den beleuchteten Bergwerksstollen sieht man die Kumpels aus der Tiefe hervorkommen, während die heilige Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute, als Skulptur neben dem Eingang steht. Weitere Details, welche auf der rund drei Meter langen Anlage erst einmal entdeckt werden müssen, haben sich die Mitglieder um Vereinsvorstand Kay Rzepka einfallen lassen. „Wir haben nach etwa 10 Jahren wieder eine komplett neue Modellbahnanlage erbaut, da sind natürlich einige Ideen zusammengekommen, welche wir verwirklichen wollten“, so der Vorsitzende. Hilfe erhielten die Mitglieder auch vom Braunsbedraer Thomas Huscheck, welcher den Verein schon seit vielen Jahren bei Ausstellungen oder dessen Vorbereitungen unterstützte, sowie Liane Ackermann aus Helbra. Beide bereiteten den Landschaftsuntergrund vor, setzten Häuserbausätze zusammen, welche anschließend auf der Anlage verbaut wurden und gestaltete so die nun fertige Landschaft. „Wir waren manche Wochen mehrere Tage im Verein und haben an Clausnitz gebaut, weil es einfach so Spaß gemacht hat“, so Thomas Huscheck. „Die nun fertige Anlage zu sehen, die Geschichten auf dieser und natürlich auch den Zugverkehr, welcher trotz der vielen Landschaft nicht zu kurz kommt, macht einfach Freude auf die kommenden Ausstellungen.“

Modellbahnausstellungen kündigen sich an

Mittlerweile haben sich die Aufgaben der Mitglieder verändert. Statt an den Anlagen zu bauen, werden nun die kommenden

Ausstellungen vorbereitet. So müssen die Fahrzeuge gereinigt werden, technisches Zubehör in die dazugehörigen Kisten verpackt werden und die Transportwagen für die anstehenden Ausstellungen bestückt werden.



Auch die verschiedenen Modellbahnanlagen, welche den Besuchern gezeigt werden sollen, müssen für den Transport und die Ausstellung vorbereitet werden. Mittendrin die neue Anlage Clausnitz, welche am kommenden Wochenende zu der Ausstellung „Klein trifft Groß“ im DB Museum Halle erstmalig einem Publikum präsentiert wird. Neben der Vorbereitung befinden sich die Mitglieder in der Planung für die einzige eigene Ausstellung in diesem Jahr. „Am vierten Adventswochenende wollen wir parallel zu der Burgweihnacht auf der Burg Querfurt einen Teil unserer Modellbahnanlagen präsentieren,“ so der Vereinsvorsitzende Rzepka. „Hier stecken wir in den finalen Planungen, so dass wir optimistisch sind, zusammen mit der Burg Querfurt ein großartiges Programm für Familien, Fans und Besucher bieten zu können.“ Auch für das kommende Jahr haben die Planungen begonnen. „Neben der Anlagenplanung stehen im Jahr 2025 natürlich auch wieder Ausstellungen für uns an.“ So plant der Braunsbedraer Verein eine Modellbahnausstellung in ihrer Heimatstadt. Hierzu befindet man sich aktuell mit verschiedenen Institutionen im Gespräch. Alle Infos rund um den Verein und den geplanten Termin auf der Facebookseite „Modellbauclub Braunsbedra e.V.“ oder auf der Internetseite www.modellbauclub-braunsbedra.de

Steve Franke



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

online als ePaper lesen!

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2538

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online



PC.
Handy.
Tablet.



Aktuelles vom Kampf- und Rehasport Geiseltal

3. Geiseltaler Power-Cup im Freien Ringkampf, in Krumpa

Am Sonnabend, den 14.09.2024 fand der „3. Geiseltaler Power-Cup“ in der Sporthalle in Krumpa statt. Insgesamt traten 71 Nachwuchssportler aus 9 Vereinen in den Altersklassen U-8, U-10, U-12 und der Weiblichen Schüler an.

Bei der Eröffnung waren die Ortsbürgermeisterin Diana Engelhardt, die Vizepräsidentin für Frauen und Gleichstellung des Kreissportbundes Inge Wege, Herr Fabian und Herr Tran Van von der Raiffeisen Warengeossenschaft und Herr Dr. Jüttner von „MZ-Wir helfen“ anwesend.

Obwohl es im Vorfeld nicht so aussah, war das Turnier dann doch ausreichend mit Kampfrichterninnen und Kampfrichtern besetzt. Sie leisteten unter der Leitung von Lukas Staschik allesamt eine sehr gute Arbeit und trugen so maßgeblich zum Gelingen des Wettkampfes bei.

Spannend ging es natürlich wieder auf der Matte zu. Die Mädchen und Jungen lieferten sich zum Teil sehr packende Kämpfe, wusste doch jeder der Teilnehmer es geht neben der Einzelwertung auch um den fast 1m großen Wanderpokal. Hier lieferten sich wieder zwei Mannschaften ein heißes Kopf an Kopf Rennen. Wie schon im Jahr zuvor waren das der KFC Leipzig und der SV Halle. Beide Vereine hatten 15 Sportler am Start und am Ende entschied eine Bronzemedaille mehr über den Sieg. Der SV Halle erreichte 80 Punkte und damit den 1. Platz, vor dem KFC Leipzig mit 77 Punkten.

Dritter wurde der RV Thalheim mit 46 Punkten.



Der KR Geiseltal belegte mit 7 Startern und 34 Punkten in diesem Jahr den 5. Platz.

Die Platzierungen im Einzelnen waren:

U-8 bis 34 kg, Otto Schicht 2. Platz, Hans Heilmann 3. Platz

U-10 bis 38 kg, Kurt Heilmann 2. Platz

U-12 bis 38 kg, Viktor Fibich 3. Platz, bis 63 kg Kilian Huth 2. Platz

über 69 kg Till Röthing 1. Platz

Weibliche Schüler bis 38 kg, Evelyn Fibich 2. Platz



Ein Riesen großes Dankeschön geht an den Moderator des Wettkampfes, Thomas Hartmann von der „Event und Promotion Agentur“.

Nicht zu vergessen die Frauen und Männer am Verpflegungsstand, die für das Leibliche Wohl der Sportlerinnen und Sportler sorgten.

In diesem Zusammenhang seien auch die Regional ansässigen Förderer und Sponsoren wie die „Geiseltaler Wohnungsgesellschaft“, der „REWE-Markt“, die „Raiffeisen Warengeossenschaft“, der Förderverein „MZ-Wir helfen“, die „Saalesparkasse“, „Getränke Schröter“, und die „MUEG“ erwähnt.

Natürlich auch die vielen fleißigen Helfer im Hintergrund, die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen.

Ohne diese Hilfe und zum Teil Aufopferungsvolle Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht denkbar.

25. MACO-Cup in Magdeburg

Eine Woche später, am 21. September, ging die Reise nach Magdeburg zum 25. MACO-Cup des Roten Stern Sudenburg. Dort traten 99 Sportlerinnen und Sportler aus 16 Vereinen an und kämpften um Medaillen und Pokale. Vom KR Geiseltal nahmen drei Sportler am Wettkampf teil.

Kilian Huth kämpfte in der U-12 bis 63 kg und belegte dort den 4. Platz.

Ebenfalls in der U-12 aber bis 38 kg ging Viktor Fibich an den Start. Er kam dort auf den 3. Platz.

In der U-8 bis 34 kg trat Otto Schicht an. Otto entwickelt sich langsam, aber sicher zu einem guten Kämpfer. Mit viel Kampfgeist, einer ordentlichen Portion Kraft und auch etwas Glück belegte er den 1. Platz. Wenn jetzt noch sichere Techniken dazu kommen, dann schauen wir mal, wo die Reise hingehet.

Betreut wurden die Sportler an diesem Tag von Uwe Nagel.



Jens Nagel

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

SV Braunsbedra e.V.

3. Geiseltaler Kinder-Olympics - Wetterunbilden getrotzt - Kampfgeist, Leistungen, Siegeswille, Freude, Spaß, so kann und muss Leichtathletik unserer Jüngsten sein

120 Schüler der AK W/M 06 bis W/M 11 aus den Grundschulen des Geiseltales nahmen nun schon an der 3. Auflage der Geiseltal-Olympics im Stadion des Friedens im Dreikampf (50-m-Weit-Ball) und einer Laufdisziplin (600 m – 800 m) erfolgreich teil. Solche Veranstaltungen müsste es in Deutschland tausendfach geben, dann würde es in den Folgejahren auch wieder bei EM, WM und Olympischen Spielen Platzierungen unter die Top Ten in der Länderwertung geben.

Ein Lob dem Orgchef Sven Rosenbaum mit seinem Helfern – Athleten, Eltern, Lehrern, Riegenführern – wie sie als Kampfrichter, etc. alle Hürden bewältigten. Für die wunderbaren Stimmungsbilder sorgten mit ihren Beifallsbekundungen die zahlreich erschienen Eltern, Großeltern und Bekannten auf der dicht gefüllten Tribüne.

Bei sehr windigem und kühlem Wetter, Regenschauern war es bewundernswert wie die Schüler diese auch Sichtungsveranstaltung annahmen und sich durchkämpften. Schon bei der ersten Disziplin des 3-Kampfes bekamen alle ein Kärtchen-Bild mit dem Motto 3. G-Ol./Geiseltalsee umgehängt. Die drei Erstplatzierten im 50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballwurf und dem Laufwettbewerb kletterten jeweils stolz und freudestrahlend auf das Siegerpodest und wurden mit Urkunde und der Gold-Silber- und Bronzemedaille geehrt. Als die Regenschauer zunahmen, wurden die Siegerehrungen unter das Tribünendach verlegt und trotzdem noch die Mittelstreckenläufe durchgeführt.

Obwohl der Leistungsgedanke nicht vordergründig war, musste man den Schülern der GS Roßbach, der Lessing - GS Braunsbedra, den Schülern des SV Braunsbedra für ihren Einsatz mit

den meisten Medaillen beglückwünschen. Namen wie Emilia Gaudlitz, Moritz Arendt, Artur Gröger, Luisa Hildebrandt, Eva Weber, Henri König, Arne Goska, Paul Seeburg, Lena-Zoe Planner, Lenny Bauer, Paul Pielucha, Greta Gojodka, Antonia Dietrich und Ehlana Kieslich sollte man sich neben vielen andern merken. Wenn sie nicht schon erfolgreiche aktive LA-Mitglieder des SV Braunsbedra sind, könnten andere nach dieser wunderbaren Veranstaltung sich überlegen, ob sie nicht auch weiterhin LA-Luft schnuppern wollen. Ihr seid gerne eingeladen!



Die Stadt Braunsbedra lädt herzlich zur Stadtmeisterschaft Fußball ein!



Termin:	Samstag, 19.10.2024
Beginn:	09:00 Uhr
Ort:	Geiseltalhalle St. Barbara
Siegerehrung:	gegen 12:00 Uhr
Teilnehmer:	OT Krumpa, OT Großkayna, OT Roßbach, OT Frankleben, 2 Mannschaften Kernstadt Braunsbedra
Voraussetzungen:	alle Teilnehmer müssen 40 Jahre oder älter sein und dürfen nur aktiv im Punktspielbetrieb bis Kreisliga spielen
Spielstärke:	1 Tormann : 4 Feldspieler
Anzahl Spieler:	8
Spielzeit:	1 x 12 Minuten
Modus:	Es spielt Jeder gegen Jeden.
Verpflegung:	Pausengetränke sowie ein Freigetränk und eine Roster oder Steak nach dem Turnier werden für Aktive und Schiedsrichter gestellt.

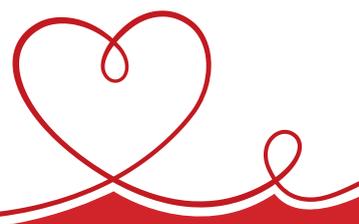
Die ersten drei Plätze erhalten einen Pokal.

Steffen Schmitz
Bürgermeister der Stadt Braunsbedra



SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

SCHENKE LEBEN,
SPENDE BLUT.



Montag
11.
November

Mueg GmbH
Braunsbedra
Geiseltalstraße 1
15:30 - 19:00 Uhr

Mehr Termine unter:
www.blutspende-leben.de



SV Friesen Frankleben 1887 e.V.

Fernsehbericht würdigt ehrenamtliches Engagement

Der Mitteldeutsche Rundfunk (MDR) war im Bürgerzentrum Frankleben zu Gast, um sich persönlich ein Bild vom sehr guten Gesamteindruck der Turnhalle und dem umfassenden Engagement der langjährigen Ehrenamtlichen Christine Fiedler (im Anmoderationsfoto mit Andreas Neugeboren) zu machen. Der Beitrag der Journalistin Annette Schneider-Solis war im Vorabendprogramm in der Neunzehnuhr Sendung Sachsen-Anhalt HEUTE zusehen und ist jetzt noch in der Mediathek abrufbar (Seit über 60 Jahren: Übungsleiterin in Frankleben, vom 26. September 2024).



Fernsehbericht würdigt ehrenamtliches Engagement

Die Turnhalle, die seit Jahren ein wichtiger Treffpunkt für Sportbegeisterte in Frankleben ist, überzeugt die Mitglieder durch ihre gepflegte Ausstattung und die familiäre Atmosphäre, die durch die engagierten Ehrenamtlichen entsteht. Besonders im Mittelpunkt stand dabei Christine Fiedler, die seit mehreren Jahrzehnten maßgeblich dazu beiträgt, das Bürgerzentrum als Ort der Gemeinschaft und sportlichen Betätigung zu gestalten. „Es ist beeindruckend zu sehen, wie hier mit viel Herzblut und Engagement ein Ort geschaffen wurde, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, um sich sportlich zu betätigen“, betonte der Vereinsvorsitzende Thomas Wasner. „Christine Fiedler ist ein herausragendes Beispiel für das, was ehrenamtliches Engagement bewirken kann.“

Christine Fiedler, die sichtlich gerührt war, zeigte sich bescheiden: „Mir liegt es einfach am Herzen, dass wir hier einen Ort haben, an dem man sich treffen, austauschen und gemeinsam etwas Gutes tun kann. Es ist schön zu sehen, dass sich die Arbeit über all die Jahre ausgezahlt hat.“

Der Besuch des MDR war für den SV Friesen im Bürgerzentrum Frankleben und die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine besondere Wertschätzung. Er unterstreicht die Bedeutung des Ehrenamts in der Region und zeigt, wie wichtig es ist, lokale Sportanlagen mit ihren Sportangeboten zu erhalten, zu unterstützen und zu fördern.

Erfolgreicher Saisonstart für die Keglerinnen und Kegler des SV Friesen Frankleben

Die Keglerinnen und Kegler des SV Friesen Frankleben sind mit einem gelungenen Start in die neue Saison gestartet. Sowohl die Frauen- als auch die Männermannschaft konnten ihre ersten Spiele gewinnen und damit die ersten wichtigen Punkte einfahren.

Die Frauen zeigten in ihrem Auftaktspiel eine beeindruckende Leistung und setzten sich souverän gegen ihre Gegnerinnen durch. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und großer Konzentration sicherten sie sich den ersten Sieg der Saison. „Wir haben uns gut vorbereitet und konnten das, was wir uns vorgenommen hatten, auf die Bahn bringen“, erklärte Übungsleiterin Erika Häntze nach dem Spiel. „Es ist ein tolles Gefühl, mit einem Sieg in die Saison zu starten.“

Auch die Männer des SV Friesen Frankleben ließen nichts anbrennen und zeigten in ihrem ersten Spiel der neuen Saison eine starke Performance. Dank präziser Würfe und einem ausgeprägten Teamgeist konnten sie das Spiel für sich entschei-



von links Sabine Rumi, Heike Landmann, Jenny Hebestreit, Lydia Fügner und Erika Häntze

LVBW Sachsen-Anhalt Landesliga Staffel 2 Frauen												
Bilfen 5 + 8						TSG Bunte Schöngau 2.			SV Friesen Frankleben 1887 1.			Punkte
Mannschaft						Summe	Werte	Abt.	Erlo.	Diff.	Platz	Platz
Frauen						1559	1138	421	96			0,0
Mann						1845	1308	537	62	-286		0,0

Spieler/Name	Runde				Punkte				Summe				Spieler/Name	Punkte		
	1	2	3	4	W	U	W	U	W	U	W	U				
1. Heike, Heike	127	96	78	79	380	1,0	0,0	1,0	0,0	485	111	107	120	103	Sabine Rumi	1
2. Gudrun, Heike	54	52	54	100	360	0,0	0,0	1,0	0,0	457	126	185	100	118	Heike Landmann	2
3. Heike, Schöngau	189	100	50	86	365	0,0	0,0	1,0	0,0	495	113	115	125	132	Jenny Hebestreit	3
4. Heike, Schöngau	112	107	187	124	430	1,5	0,0	1,0	2,5	452	109	102	126	120	Lydia Fügner	4
					1559	2,5	0,0	4,0	13,5	1845						

den und ihren ersten Sieg feiern. Mannschaftsverantwortlicher Simon Wald zeigte sich nach dem Erfolg zufrieden: „Es war ein hart umkämpftes Spiel, aber wir haben bis zum Schluss konzentriert gespielt und unsere Chancen genutzt.“

Mit diesem erfolgreichen Auftakt setzen die Keglerinnen und Kegler des SV Friesen Frankleben ein deutliches Zeichen für die kommende Saison. Die Teams haben gezeigt, was in ihnen steckt. Sie wollen diesen Schwung mitnehmen und weiter erfolgreich sein.

Angebot Kinderturnen für Mädchen auf 14 Jahre erweitert

Der SV Friesen Frankleben 1887 e. V. (bis 1990 Betriebs Sport Gemeinschaft Stahl Frankleben) ist seit vielen Jahren bekannt für das Angebot im Kinderturnen, für die Altersklassen 2-10 Jahre. Das Team um die sehr engagierte Übungsleiterin Christine Fiedler sorgt dafür, dass mit den richtigen Spielen und Übungen selbst den bewegungsfaulen Kindern Turnen Spaß macht.

Das Angebot für Mädchen ist jetzt bis zum Alter von 14 Jahren erweitert!

Dabei wird durch eine abwechslungsreiche Stunde in der Franklebener Turnhalle (im Bürgerzentrum Weißenfeller Str. 2) mit unterschiedlichen Bewegungsanforderungen die Bewegungsfähigkeit, die Körperwahrnehmung sowie Konzentration und Ausdauer der Kinder verbessert. Durch die vielseitigen verschiedenen Turnübungen lassen sich Kinder leicht dazu motivieren, sich spielerisch zu bewegen. Die Turnübungen und Spiele in der Gruppe fördern gleichzeitig auch das Sozialverhalten der Kinder und intensivieren auch Freundschaften.



Wenn also Eltern interessiert daran sind, dass ihr Kind Bewegungs- und Erfahrungsmöglichkeiten, die es für eine gesunde Entwicklung benötigt erhalten soll, dann ist der SV Friesen Frankleben ein Ansprechpartner. Durch den Spaß, den sie dabei erleben, soll für ihr gesamtes Leben die Freude am Sport, an der Bewegung und im Verein geweckt werden.

Sarah Schwarzer läuft für den guten Zweck

Sarah Schwarzer, die Läuferin vom SV Friesen Frankleben, hat in den vergangenen Wochen gleich zwei herausragende sportliche Leistungen vollbracht und dabei ihre Ausdauer und ihr Engagement für den guten Zweck unter Beweis gestellt. Beim 1. Spendenlauf „Austausch bewegt“ in Leipzig und anschließend beim Marathon in Erfurt zeigte sie nicht nur sportlichen Ehrgeiz, sondern auch ihr großes Herz für wohltätige Zwecke.

Der Spendenlauf in Leipzig lockte zahlreiche Teilnehmer an, die gemeinsam Kilometer sammelten, um Spenden für verschiedene soziale Projekte zu generieren. Sarah Schwarzer und ihre Tochter Malin (aktive Friesen-Handballerin) liefen dabei mit großem Einsatz und trugen dazu bei, dass die Aktion ein voller Erfolg wurde. „Es war ein tolles Gefühl, Teil dieses Laufs zu sein und etwas Gutes zu tun“, sagte sie nach dem Event. „Die Gemeinschaft



und die Unterstützung waren einfach fantastisch.“ Nach ihrem Engagement in Leipzig folgte für Sarah Schwarzer die nächste große Herausforderung: der Marathon in Erfurt. Mit viel Ausdauer und Willenskraft lief sie die anspruchsvolle Strecke und konnte sich dabei den 8. Platz in ihrer Altersklasse sichern – ein beachtlicher Erfolg in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld. „Der Marathon in Erfurt war eine echte Herausforderung, aber ich bin sehr zufrieden mit meiner Platzierung“, freute sich Sarah Schwarzer nach dem Lauf.

Mit ihrem Engagement für den guten Zweck und ihrer sportlichen Leistung hat Sarah Schwarzer nicht nur bewiesen, dass sie eine erstklassige Läuferin ist, sondern auch, dass sie ihr Hobby mit sozialem Engagement verbindet. Ihr Vorbild zeigt, wie sportlicher Einsatz und der Wille, anderen zu helfen, Hand in Hand gehen können.

Gemischter Saisonstart für die Handball-Mannschaften des SV Friesen Frankleben

Die Handballer sind mit fast allen Mannschaften in die neue Saison gestartet und erlebten dabei ein Wechselbad der Gefühle. Während einige Teams mit beeindruckenden Siegen glänzten, mussten sich andere gegen starke Gegner geschlagen geben. Die männliche Jugend E (MJE) feierte in ihrem ersten Heimspiel einen überzeugenden Auftaktsieg gegen den USV Halle II mit 50:7. Im darauffolgenden Auswärtsspiel in Klostermansfeld musste sie jedoch eine knappe 26:28-Niederlage hinnehmen. Die weibliche Jugend E (WJE) hingegen wartet noch auf ihren ersten Einsatz in der Saison und fiebert ihrem Start entgegen. Weniger erfolgreich verlief der Saisonauftakt für die weibliche Jugend D (WJD), die sich im ersten Spiel mit 14:20 gegen den Gegner aus Weißenfels geschlagen geben musste. Auch die männliche Jugend C (MJC) startete holprig und verlor ihre ersten beiden Partien deutlich mit 21:42 gegen Reichardtswerben und 20:50 gegen Weißfels.

Die männliche Jugend A (MJA) hat einen besonders schwierigen Stand. Bei der Spielgemeinschaft Wittenberg/Jessen verlor das Team mit 19:41, gegen den USV Halle unterlag es zu Hause mit 23:32, und beim BSV Magdeburg musste es eine deutliche 17:46-Niederlage hinnehmen. Somit ist man noch ohne Pluspunkt in der gesamten Saison und sollte am 19.10. zuhause gegen Biederitz die ersten Pluspunkte einfahren. Besser lief es für die Männermannschaft des SV Friesen Frankleben, die nach dem Comeback von Steffen Holzapfel mit einem spannenden 34:32-Heimsieg gegen Reichardtswerben in die Saison startete. Auch im Auswärtsspiel in Sangerhausen

konnte das Team ein hart erkämpftes 28:28-Unentschieden erzielen und damit wichtige Punkte sichern.



Lisa Marie Becker (3 Spiele / 6 Tore) und Steffen Holzapfel (2/30) haben in ihren Mannschaften die meisten Tore erzielt.

Weniger glücklich verlief der September für die Frauenmannschaft, die sich auswärts in Kühnau mit 19:27 und in Calbe mit 22:40 geschlagen geben musste. Trotz der durchwachsenen Ergebnisse bleibt der SV Friesen Frankleben optimistisch und hofft, in den kommenden Spielen weitere Erfolge zu feiern. Die Mannschaften haben nun die Chance, aus ihren Erfahrungen zu lernen und im weiteren Saisonverlauf zu zeigen, was in ihnen steckt.

Verdienstvoller Kegler Wolfgang Bolick plötzlich verstorben

Plötzlich und unerwartet, für uns immer noch nicht zu begreifen, muss der SV Friesen Frankleben Abschied nehmen von



NACHRUUF

Durch seinen Tod verlieren wir einen langjährigen Kegler und sehr verdienstvollen, hilfsbereiten Sportfreund bei der Wartung und Pflege elektrischer Anlagen im Verein.

Für seine Vereinstreue danken wir und ehren ihn über den Tod hinaus.

Vorstand
SV Friesen Frankleben 1887

Wolfgang Bolick
25.10.1948 - 24.9.2024

Wolfgang Bolick, dem verdienstvollen Kegler, der sich auch über den Verein hinaus in der Gemeinde Frankleben große Verdienste erworben hat.

Wolfgang war immer ehrenamtlich zur Stelle, wenn elektrische Anlagen in der damaligen Harry-Kaßler-Sporthalle und hauptsächlich auf der Kegelanlage in der Weißenfelder Straße gewartet werden mussten. Sprichwörtlich Tag und Nacht, wenn er kurzfristig gerufen wurde, war er auf den Sportstätten, um technische oder elektrische Mängel umgehend zu beheben. Durch sein Fachwissen, den hohen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsatz konnte der Verein und die Gemeinde viel Geld für das Funktionieren Kegelbahnautomatik bis heute sparen. Wolfgang hat im SV Friesen seinen Platz verlassen, in der Erinnerung wird er immer bei den Friesen sein.

Thomas Wasner
Vereinsvorsitzender



VFL Roßbach 1921 e.V.

Familienportfest wieder ein voller Erfolg!



Es ist schon zur Tradition geworden – unser Familienportfest. So ging es auch dieses Jahr am 07.09.2024 wieder sportlich zu. Bei herrlichem Sommerwetter haben sich nicht nur die Kinder, sondern auch Mama, Papa, Oma oder Opa an unseren Sport- und Spaßstationen, wie z. B. Seil springen, Zielwurf oder Hindernisparcours ausgetobt und ausprobiert. So mancher kleiner oder großer Sportler hat den Sprung in die Weitsprunggrube gewagt.

Clown Lulo durfte natürlich nicht fehlen und hat Groß und Klein unterhalten und begeistert. Und auch bei der Tombola konnten wieder tolle Preise ergattert werden.

Dieses Jahr hatten wir außerdem zu einem Malwettbewerb zum Thema „Sport macht Spaß“ aufgerufen. Es sind super tolle Bilder entstanden.

Nach all der sportlichen und kreativen Anstrengung konnte man sich am Grill- und Kuchenstand stärken.

Natürlich funktioniert solch ein tolles Fest nicht ohne viele fleißige Hände.

Darum hier nochmal ein großes DANKE an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren.

Und gleich noch zum Vormerken: das nächste Familienportfest ist für den 06.09.2025 geplant

Sandra, Katrin und Kathrin vom Kindersport



Weitere Höhepunkte beim VfL Roßbach im September

Für die Beschallung bei Sport- und Freizeitveranstaltungen wurde uns von einem braunsbedraer Unternehmen eine neue Musikbox für die Sportanlage zur Verfügung gestellt. Alle Abteilungen, besonders aber der Kindersport und die Nachwuchskicker inkl. Herrenfußballer freuten sich sehr darüber und sagen „Dankeschön“.

Somit konnte endlich die alte Lautsprecheranlage aus DDR-Zeiten ausgetauscht werden.

Und noch ein Highlight stand im September an. Unsere Bambinis mit ihrem Trainer Thomas Murke und die F-Jugend mit ihrem Trainer Christian Franke bekamen an ihrem Trainingstag Besuch von unserem langjährigen Partner und Sponsor Firma FoGlaTec aus Braunsbedra. Der Chef persönlich, Yves Thunich, und seine Mitarbeiterin Karolin Jakubowski überreichten die neu gestalteten Torhöhenreduzierer für zwei Kleinfeldtore, die beim Torwarttraining und auch bei neuen Spielformen im Nachwuchsfußball zum Einsatz kommen.

Auch hierfür herzlichen Dank an die Firma FoGlaTec und weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ich möchte mich auch bei unserem FunSport-Mitglied Mario Uhrich bedanken, der sofort bereit war, auf dem Sportplatz eine neue Halterung für unsere neue Musikbox zu bauen.

Auch kleine Arbeiten und Hilfestellungen helfen, die Sportanlage in Roßbach noch attraktiver zur Gewinnung von Mitgliedern zu gestalten.

Dankeschön dafür! Bleiben Sie gesund!

Ronald Eisenhut
Vereinsvorsitzender



SV Großkayna 1922 e.V. - Die Kanuten berichten

Auch im September gab es einige Maßnahmen im Sportbetrieb des SV Großkayna. Die Kanuten nahmen an einer Präsentation ihrer Sportart bei der LAGA in Bad Dürrenberg teil.

Gleichzeitig wurde das „Brückenrennen“ an der Bad Dürrenberger Eisenbahnbrücke vorbereitet und am 07.09. durchgeführt.



Lea Junger hielt die Fahne für Großkayna hoch mit Silber und Bronze im Slalom und im Sprint! Im Teamsprint holte Lea mit der Magdeburgerin Martha Beyme den Landesmeistertitel!

In der Merseburger Schwimmhalle gab es dann noch den „Frauensportaktionstag“

Bereits zum 5. Mal unterstützen die Kanuten Hagen Jauck und Hartmut Becker den Kreissportbund bei dem Programm. Interessierte Teilnehmerinnen konnten das SUP 1x1 üben.

Der Gastgeber empfing Teilnehmer aus NRW, Thüringen und Sachsen-Anhalt. In den einzelnen Altersklassen waren eine ganze Reihe von Deutschen Meistern am Start. So z.B. aus Sömmerda, Lippstadt und Großkayna.

Im Sprint und Slalom setzten sich dann auch fast immer die Favoriten durch. Für Großkayna setzten sich Constantin Lukesch sowie Mika Dittmar durch. In der Jugend musste sich Leander Massow nur den amtierenden Deutschen Meister geschlagen geben.

Katrin Dittmar setzte sich bei den Damen durch und errang jeweils Platz eins.

Der letzte Wettkampf der Saison, die Landesmeisterschaften, fand in Magdeburg statt. Für die Großkaynaer war es kein guter Abschluss.

Krankheitsbedingte Ausfälle haben fast das ganze Team außer Gefecht gesetzt.



Frauensportaktionstag KSB Saalekreis

Heimatfest Krumpa bei sommerlichem Wetter



Auftritt der Kita Benjamin Blümchen – Feuerwehrynachwuchs im Einsatz – Souvenirs aus dem Geiseltal von Sven Art



Kuchen von der Volkssolidarität – Leckereien von Franzi's Schnitte – Patrick mit seiner Crew am Grill – kühle Getränke von Sophia und dem Verein



Feuershow und Tanzstimmung auf dem Festplatz

Am 7. September feierte die Gemeinde bei strahlendem Sonnenschein und heißen Temperaturen das traditionelle Heimatfest auf dem Platz der Feuerwehr.

Die Veranstaltung startete 14 Uhr mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet, das von der Ortsgruppe Krumpa der Volkssolidarität Querfurt gemeinsam mit engagierten Bürgern liebevoll vorbereitet wurde. Nach der feierlichen Eröffnung durch die Ortsbürgermeisterin sorgten die Kinder der Kita Benjamin Blümchen mit einem fröhlichen Tanz- und Gesangsauftritt anlässlich des 195. Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr für Begeisterung.

Die kleinen Gäste konnten sich anschließend auf der Hüpfburg austoben, sich schminken lassen und kostenfrei mit der Eisenbahn fahren.

Während „Mr. Olsen“ die Gäste bis zum Abendprogramm musikalisch einstimmte, boten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumpa den Besuchern die Möglichkeit selbst ein Feuer zu löschen und den Umgang mit verschiedenen Feuerlöschern zu üben.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt: Patrick Schröter grillte herzhaft Köstlichkeiten, Franzi's Schnitte bereitete frische Waffeln und Crêpes zu und die Vereinsmitglieder versorgten die Gäste mit Zuckerwatte. Perfekt zu den heißen Temperaturen erfrischte Sophia die Gäste an der Cocktailbar mit sommerlichen Mixgetränken.

Am Abend brachten die „New Riders“ die Tanzfläche zum Beben, bevor „Geierlamm“ mit einer spektakulären Feuershow beeindruckte.

Der Mitglieder des Heimat- und Feuerwehrverein Krumpa e.V. und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumpa bedanken sich herzlich bei allen Gästen, den zahlreichen Mitwirkenden und der GW Geiseltaler Wohnungsgesellschaft, der enviaM, der LBR GmbH und Lobbe Metallrecycling für die finanzielle Unterstützung.

Diana Engelhardt

Heimatverein Roßbach/Schlacht e.V. und VfI Roßbach

267 Jahre „Schlacht bei Roßbach“ 02. – 08. November 2024



Sonnabend, 02.11.2024

30. Pokallauf „Schlacht bei Roßbach“

10.00 Uhr Start zum 30. Pokallauf am Sportplatz
 9.45 Uhr Start AK 7 - 11
 Veranstalter: Heimatverein Roßbach/Schlacht e.V., VfI Roßbach
 Gesamtleiter: Manfred Pippel
 Ort: Sportplatz Roßbach
 Laufstrecke: Feld- u. Wiesenwege auf dem Gelände der „Schlacht bei Roßbach“
 Anschrift: Manfred Pippel
 OT Roßbach, Roßbacher Str. 18
 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 24542
 Anmeldung: am Wettkampftag ab 9.00 Uhr
 ehem. Schülergaststätte

Laufstrecken:

9.45 Uhr	Kinder bis 7 Jahre	0,4 km	Startgebühren: keine
9.50 Uhr	Sch. D/C	0,8 km	Startgebühren: keine
10.00 Uhr	Sch. B	3,0 km	Startgebühren: 1,00 €
10.00 Uhr	Sch. A	6,5 km	Startgebühren: 1,00 €
10.00 Uhr	WJB/A	6,5 km	Startgebühren: 1,00 €
10.00 Uhr	MJB/A	6,5 km/12 km	Startgeb.: 1,00 €
10.00 Uhr	Mä/Fr/Sen./Senn.	6,5 km/12 km	Startgeb.: 3,00 €

Dienstag, 05.11.2024

15.00 Uhr Kranzniederlegung Kirche Roßbach

Freitag, 08.11.2024

18.00 Uhr Fackelumzug mit dem Roßbacher Musikverein und anschließendem Brauchtumsfeuer
 Stellplatz: „Alte Schmiede“
 Ende: Sportplatz Roßbach
 gastronomische Versorgung am Sportplatz
 Haftungsausschluss: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden und Verluste

Vortrag über den Geiseltalsee von Herrn Hirsch bei der Volkssolidarität Großkayna am 10.09.2024

Liebe Leser und liebe Leserinnen,
 ein klarer Wind umwehte uns. Etwas Abkühlung war da. Nach der langen Wärme eine Wohltat für alle.

Auch weiterhin freuten sich alle Mitglieder auf den heutigen Tag. Ein Vortrag von Herrn Hirsch (ein langjähriger Freund einiger Mitglieder) vom „Interessen- und Förderverein Geiseltalsee e.V.“ erwartete uns. Doch zuvor begrüßte unser Vorstandsvorsitzender Hartmut Schunke alle Mitglieder und gab über den Ablauf des Nachmittags Informationen und wünschte viel Spaß bei der Veranstaltung. Kaffee und Kuchen durften nicht fehlen. Wir genießen es bei Andrea so verwöhnt zu werden. Es gab Himbeer-Sahne-Torte. Unsere Geburtstagskinder vom 14.08. bis 10.09.2024 wurden musikalisch mit unserem Geburtstagsständchen gehrt.

Herr Hirsch stellte sich vor und brachte uns einen kleinen Einblick in die Arbeit des IFV Geiseltalsee e.V.. Er arbeitet seit 1990, seit der Verein gegründet wurde, ehrenamtlich dort. Zurzeit hat der Verein 172 Mitglieder.

Auf seine „Wetterschutzhütte (auf der Halbinsel)“ ist er besonders stolz. Sie kann für Veranstaltungen aller Art genutzt werden. Im Herbst finden dort Treibjagden mit geschulten Jägern statt, um die Windschweine im Zaum zu halten. Leider ist nicht alles Sonnenschein. Erst im Frühjahr 2024 gab es mutwillige Zerstörungen an der Hütte und Sprayattacken an Aufstellern.

Die Wandalen wurden nie gefasst. Nun wieder zu der Sonnenseite. Ein Bootssteg ist auch vorhanden. Dieser wurde vor kurzem auch erst instandgesetzt. Pilgerklassen besuchen die Stätte der Kulturen sehr gern. Auch Hochzeiten finden hier statt. Die Bilder, die uns Herr Hirsch an der Leinwand zeigte, waren sehr interessant. Wie schön ist unser Geiseltal geworden. Es gibt auch einen Irrgarten im Hopfengarten. Rundfahrten werden ebenfalls angeboten. Früher gab es einen Aufsetzer, der die Besucher kutscherte. Der Aufsetzer fährt nun Touristen im Kaukasus. Die Bergmannstraditionen gehören auch zur Insel. Es gibt eine Bergmannskapelle. Sie wird viel genutzt. Es gab eine große Auszeichnung vom Land „Lebendige See Sachsen-Anhalt“. Der Vortrag hat allen Mitgliedern sehr gefallen, vor allem die Geschichten über die Jagd, Bilder die Bewegten. Herrn Hirsch kann man nur weiterempfehlen. Es war ein lehrreicher und interessanter Vortrag. Dankeschön!

So schnell vergeht die Zeit. Andrea kam schon mit dem Abendbrot. Es gab Bockwurst mit Brot, Leber mit Brot und Strammen Max. Es war wieder ein toller Nachmittag. Es gab noch viel Redebedarf beim Essen. Für heute reicht es. Wir hören und sehen uns im Oktober wieder. Allen eine schöne Zeit und bleiben Sie alle gesund.

Elke Reifarth

Vogelfreunde Braunsbedra e.V. - Vogelausstellung am 2./3. November 2024



in Braunsbedra Pfännerhall
2./3. November 2024

Rahmenschau und Tombola gestaltet durch die Vogel-
freunde Braunsbedra e.V.

Die Ausstellung ist **Samstag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
Sonntag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.**

Liebe Leser!

Es ist wieder soweit.

Wir, die „Vogelfreunde Braunsbedra e.V.“ möchten Sie einladen zu einem Besuch unserer Ausstellung am 2. und 3. November 2024 in der Pfännerhall.

Diese ist wieder der Höhepunkt im Jahr für die Züchter und wird abgeschlossen mit der Präsentation unserer Vögel.

Wie jedes Jahr erwartet die Besucher wieder eine große Tombola mit sehr vielen Preisen.

Diese Tombola ist eine schöne, aber auch eine sehr arbeitsintensive Sache um all die Preise zu organisieren.

Dafür dem Organisator und den zahlreichen Spendern schon im Vorfeld ein großes Dankeschön.

Natürlich steht nicht die Tombola, sondern die Präsentation der Vielfalt und Farbenpracht unserer Vögel im Mittelpunkt.

Es war wieder ein sehr arbeitsintensives Jahr für die Züchter.

Da wir ein sehr kleiner Verein sind, hatten wir schon im vergangenen Jahr angefragt, ob nicht vielleicht Interessierte aus Braunsbedra und Umgebung uns beim Auf-, und Abbau unserer Volieren helfen würden. Für jede zusätzliche helfende Hand wären wir dankbar.

Sollte jemand der Leser Interesse haben uns beim Aufbau zu helfen, so ist er am Donnerstag, 31.10.2024 um 10.00 Uhr in der Pfännerhall gern gesehen.

Vogelfreunde Braunsbedra e.V.



Herbstkonzert mit Melencor und Solisten in der Ev. Kirche Krumpa

Am Samstag, den 28. September, erfüllte das renommierte Leipziger Ensemble „Melencor“ die Evangelische Kirche in Krumpa mit einem eindrucksvollen musikalischen Erlebnis.



Blick in die gut besuchte Kirche Krumpa

Unter der Leitung von Uta Hammermüller-Brüggemann präsentierten die Sängerinnen und Sänger ein facettenreiches Programm mit dem Motto „Rosen und Neurosen“.



Sängerin Marie Wasner, Ensembleleiterin Uta Hammermüller-Brüggemann und Pianist Richard Brüggemann (v.l.)

Schon der Name des Ensembles spiegelt dieses Zusammenspiel wider: „Melencor“ steht für eine einzigartige Mischung aus Gospel, Jazz, Klassik und Weltmusik – eine „Melange“ aus verschiedenen Musikrichtungen, die perfekt miteinander verschmelzen.

Der Chor beeindruckte mit seinen kraftvollen Stimmen, lud zum Mitsingen ein und erfüllte die Kirche mit einem Gefühl von Liebe, Hoffnung und Zuversicht. Die Zuhörer konnten spüren, wie die Grenzen zwischen den Musikstilen verschwammen, während die Sänger und Musiker mit großer Leidenschaft und Ausdruckskraft ihre Stücke vortrugen.



Das Ensemble Melencor verabschiedet sich

Die Zuhörer waren von der Vielfalt des Programms beeindruckt und bedankten sich mit langanhaltendem Applaus für dieses unvergessliche Konzerterlebnis.

Diana Engelhardt, Initiative Kirche Krumpa

Schulen und Kindergärten

Sekundarschule Braunsbedra

Aus der Schule in die Ausbildung



Am Mittwochnachmittag, des 11.09.2024 war es wieder soweit. Zum dritten Mal veranstaltete die Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ den Tag der Berufe, um den Schülerinnen und Schülern kurze Wege zu möglichen Ausbildungsbetrieben zu verschaffen. Dazu lud die verantwortliche Lehrkraft, Stephanie Jacob, jede Menge Unternehmen der Region ein. Mehr als 30 Unternehmen folgten dieser, um sich vor Ort in den Klassenräumen zu präsentieren.

Es war wieder ein voller Erfolg von dem stets zwei Seiten profitieren, denn Berufsmessen sind mehr als nur ein Treffpunkt von Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Während sich die Firmen im Detail vorstellen können, bekommen Arbeitssuchende, in dem Fall Schülerinnen und Schüler, viele wichtige Informationen aus erster Hand sowie einen guten ersten Eindruck von einem Ausbildungsbetrieb oder einem

bestimmten Beruf. Man kann im persönlichen Gespräch am Messestand all die Fragen stellen, die einem am Herzen liegen und auf diese Weise ganz einfach das erste Mal mit einem Unternehmen persönlich in Kontakt treten.

Aus diesem Grund ist man bereits jetzt in der Planung des 4. Tag der Berufe in der Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ Braunsbedra für 2025. Schließlich hat die Schule großes Interesse daran, den Weg aus der Schule direkt in die Ausbildung für alle Schülerinnen und Schüler auf kurzem Weg zu ermöglichen.



Projekttag vor den Ferien

Am 25.09. und 26.09. fanden die Projekttag „Gesunde Schule“ in der Sekundarschule „Unteres Geisetal“ Braunsbedra statt. An den beiden Tagen gab es jede Menge Aktivitäten zu den Themen Bewegung, Ernährung, Sucht und Umwelt, im Klassenverband und in Kleingruppen. Dabei wurden wir von folgenden Akteuren unterstützt: Deutsches Rotes Kreuz MQ, MUEG GmbH, Tanzschule Schulze Mueheln, Jugendclub Braunsbedra, Kampfschule MAT, sowie Bundeswehr, Polizei Saalekreis, Friedenskreis Halle (gesponsert durch die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt), Therapiehof Sotterhausen, Suchtpräventionsstelle der AWO Halle-Merseburg, Behinderten- und Rehabilitations- Sportverband in Kooperation mit dem BG Bergmannstrost (Projekt „Rollstuhlsport macht Schule“); Landeszentrale für Gesundheit „Mobbing Help“ vom Caritas Regionalverband Halle, Offener Kanal Merseburg, Bnature (Besuchshundeprojekt). Zudem haben die Lehrkräfte Stationen zu Ernährung und Bewegung im Rahmen des „Body+Grips-Mobil“ vom Jugendrotkreuz Sachsen-Anhalt angeboten. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für Ihre Unterstützung. Auf die Plätze, fertig, los!



Bevor es in die wohlverdienten Herbstferien ging, versuchten sich am Freitag, den 27.09.2024 die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Unteres Geisetal“ im Erwerb des Deutschen Sportabzeichens (DSA). Dies ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich (in Bronze, Silber oder Gold) abgeschlossen werden. Zudem ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit eine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des DSA.

Im Stadion des Friedens Braunsbedra fanden die rund 240 Kids im Alter von 10 bis 16 Jahren an dem besagten Freitagvormittag ideale Bedingungen. Neben der hervorragenden Ausstattung des Sportgeländes gesellte sich auch noch ein vorbildliches Wetter für Outdoor-Veranstaltungen. Um den Teilnehmenden das Erlangen des Fitnessordens in vielfältiger Art und Weise zu ermöglichen, erhielt die Lehrerschaft tatkräftige Unterstützung vom KreisSportBund Saalekreis und den Leichtathleten des SV Braunsbedra. So konnten die Schülerinnen und Schüler im 800m-Lauf, Ballwurf, Hochsprung, Kugelstoßen, Seilspringen, Sprint, Standweitsprung und Weitsprung ihre Fähigkeiten bestens unter Beweis stellen.

Neben den kleinen sportlichen Erfolgserlebnissen in den Einzeldisziplinen war das Highlight des Sportabzeichentages der abschließende Klassen-Wettbewerb im (Klett-)Dart. Als besonders zielsicher zeigten sich hier die Mädchen und Jungen der Klasse 6a, die mit 339 Punkten in zwölf Würfeln das höchste Ergebnis erreichten.

Katharina Samolenka



Auf die Plätze, fertig, los!

Bevor es in die wohlverdienten Herbstferien ging, versuchten sich am Freitag, den 27.09.2024 die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Unteres Geisetal“ im Erwerb des Deutschen Sportabzeichens (DSA). Dies ist die höchste Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsabzeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Aus jeder dieser Gruppen muss eine Übung erfolgreich (in Bronze, Silber oder Gold) abgeschlossen werden. Zudem ist der Nachweis der Schwimmfähigkeit eine notwendige Voraussetzung für den Erwerb des DSA. Im Stadion des Friedens Braunsbedra fanden die rund 240 Kids im Alter von 10 bis 16 Jahren an dem besagten Freitagvormittag ideale Bedingungen. Neben der hervorragenden Ausstattung des Sportgeländes gesellte sich auch noch ein vorbildliches

Wetter für Outdoor-Veranstaltungen. Um den Teilnehmenden das Erlangen des Fitnessordens in vielfältiger Art und Weise zu ermöglichen, erhielt die Lehrerschaft tatkräftige Unterstützung vom KreisSportBund Saalekreis und den Leichtathleten des SV Braunsbedra. So konnten die Schülerinnen und Schüler im 800m-Lauf, Ballwurf, Hochsprung, Kugelstoßen, Seilspringen, Sprint, Standweitsprung und Weitsprung ihre Fähigkeiten bestens unter Beweis stellen.

Neben den kleinen sportlichen Erfolgserlebnissen in den Einzeldisziplinen war das Highlight des Sportabzeichentages der abschließende Klassen-Wettbewerb im (Klett-)Dart. Als besonders zielsicher zeigten sich hier die Mädchen und Jungen der Klasse 6a, die mit 339 Punkten in zwölf Würfeln das höchste Ergebnis erreichten.

Kristin Rumi

Kita Sonnenschein aus Braunsbedra

Ausflug zum See mit den „Igel“ der Kita „Sonnenschein“ Braunsbedra



Raus ins Grüne zum Picknick war die Idee, um Abwechslung in den Kitaalltag der putzigen Igel zu bringen. Obwohl das Wetter über Nacht von über 30°C auf 14°C abgekühlt war, hatte der Wind immerhin die Regenwolken weggeblasen und wir konnten bei Sonnenschein an der Marina Braunsbedra picknicken. Die Eltern der Kinder hatten leckere Kleinigkeiten von herzhaf bis süß vorbereitet. Also wurden die Decken ausgebreitet und die mitgebrachten Leckereien bei Sonnenschein gegessen.

Die Kinder fanden es auch richtig toll nach dem Picknick, angezogen mit ihren Matschhosen, im Sand und in den noch vorhandenen Pfützen zu spielen.

Als Highlight des Tages gab es selbstgemachte Glitzertattoos und einen Kindercocktail in der Strandbar Bellini_79. Das machte den Tag zu etwas ganz Besonderem. Ein großes Dankeschön geht daher an Marco Thiel und sein Team vom Bellini, der die Cocktails für unsere Kinder spendierte und uns die Strandbar für das Beach-Feeling zur Verfügung stellte.



Die Kinder und Erzieher der Igelgruppe bedanken sich ganz herzlich bei allen Unterstützern, die diesen Ausflug so schön werden lassen haben.

Herbstkonzert
der
Rosbacher Musikanten



Schützenhaus Mücheln
02.11.2024
14:00-16:00 Uhr

Einlass:
ab 13:00 Uhr

Eintritt:
10€

Versorgung vor Ort möglich

Kartenvorverkauf ab 01.08.2024 in der
Löwen-Apotheke
Markt 6
06249 Mücheln
Tel.: 034632 22236

oder unter rossbacher-musikanten@web.de

www.rossbacher-musikanten.de

Sauer macht glücklich -
die Kunst des Fermentierens
Workshop

mit
Sina Patzner



Du möchtest gerne Obst und Gemüse fermentieren
traust Dich aber nicht?
Hast Angst, dass die Gläser mit dem
Fermentationsgut explodieren oder dass das
Gemüse verschimmelt?

Dann komm gerne zu meinem Fermentats- Workshop,
lerne die Techniken und Theorien kennen.
Ich teile mit Dir meine Tipps, Tricks, die
besten Rezepte und beantworte alle Fragen.

Freitag, 29. 11. 2024

Das erwartet euch...

Wir fermentieren gemeinsam mit Kohl,
Karotte, Beete oder was die Saison gerade zu
bieten hat.
Gemüse und euer Werkzeug bringt ihr mit.
(Liste der benötigten Utensilien erhaltet ihr
nach der Anmeldung.)
Jeder nimmt 2 Gläser Fermentiertes mit nach
Hause: ein Glas Kimchi und ein "wildes"
Ferment.

Wir reden über die Bedeutung und die
mikrobiellen Hintergründe der
Gemüsefermentation.
Wir verkosten gemeinsam fermentierte
Köstlichkeiten.

WO: kreativMÜHLE Mücheln
HÜTTENWENDE 1
BEGINN: 18 Uhr
Kosten: 35,-
inkl. Unterlagen mit Infos
zur Fermentation & Rezepten,
fermentierte Getränke & Snacks

Anmeldung & nähere Infos:
Karsten Liebmann
0176 80030798
oder: karsten@kreativmuehle.de